

Protokoll

über die 14. Sitzung des LOS der Technischen Universität
am Donnerstag, dem 08.02.2010, 15:00 – 18:20 Uhr, Raum EN 058

Vorsitz: Prof. Dr. Odej Kao, tubIT-Direktor

Fakultät/Einrichtung	Name	Status
tubIT	Herr Prof. Dr. Odej Kao	Vorsitz, Mitglied
Fakultät I	Herr Prof. Dr. Stefan Weinzierl	-
Fakultät I	Herr Peter-Gert Cassiers	Stellv. Mitglied
Fakultät II	Herr Prof. Dr. Hartmut Schwandt,	Mitglied
Fakultät II	Herr Dr. Christian Hennig	
Fakultät III	Herr Prof. Dr. Wozny	Mitglied
Fakultät III	Herr Niels Ehlers, stellv. für Prof. Dr. Georg Erdmann	Stellv. Mitglied
Fakultät IV	Herr Prof. Dr. Peter Pepper	Mitglied
Fakultät V	Herr Bernd-L. Käther	Mitglied
Fakultät V	Herr Prof. Dr. Kai Nagel	-
Fakultät VI	Herr Frank Junggeburch,	Mitglied
Fakultät VI	Herr Gerhard König	Stellv. Mitglied
Fakultät VII	Herr Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	Mitglied
Fakultät VII	Herr Oliver Rost	Stellv. Mitglied
Multimedia	Herr Prof. Dr. Lars Knipping	Mitglied
Universitätsbibliothek	Herr Richter, stellv. für Dr. Wolfgang Zick	Mitglied
ZUV - PDM	Frau Adina de Nobile	Mitglied
ZUV - II IT		
K3-DS	Frau Annette Hiller	Gast
K3-DS Stellv.	Frau Franziska Röthig	-
Personalrat	Herr Gerd Stumpf	
Personalrat	Frau Michaela Müller-Klang	-
Personalrat d. stud. B.	Herr Günter Maurer, stellv. für Jan Nordholz	Gast
tubIT	Herr Barry Linnert	
tubIT	Herr Herbert Almus	Gast

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des LOS
- 3) Berichte
 - a) aus den Fakultäten und Einrichtungen
 - b) aus tubIT
- 4) Bedarf für mittelfristige Planung für die TU-Infrastruktur
- 5) Verschiedenes

1) Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2) Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des LOS

Das Protokoll der 13. Sitzung des LOS wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

3) Bericht

a) aus den Fakultäten und Einrichtungen

MuLF

Herr Prof. Knipping berichtet, dass es auf Moses jetzt auf Wunsch des Präsidiums ein zusätzliches Angebot für die Planung der Klausuren gibt, das für die größeren Veranstaltungen eine Optimierung hinsichtlich der zeitlichen Verteilung der Klausurtermine sowie der Raumvergabe anbietet. An der Nutzung Interessierte mögen sich bitte bei MuLF melden.

UB

Herr Richter berichtet, dass sich die UB derzeit auf die Erweiterung des WLAN-Angebots konzentriert; wegen der hohen Nachfrage muss die Kapazität erweitert werden.

Fak. VII

Herr Prof. Zarnkow und Herr Rost berichten von zeitweiligen Performanceproblemen mit dem Portal.

Fak. III

Herr Ehlers bestätigt, dass das Portal manchmal langsam reagiert, ebenso LSF. Er berichtet, dass das OpenAFS sich verbessert hat und sie sehr gute Erfahrungen mit der Nutzung der Thin Clients des Rechnerpools gemacht haben.

Herr Prof. Wozny berichtet über eine Ausgründung, die die Entwicklung einer Kommunikationsplattform, die interdisziplinäre, auch räumliche verteilte Zusammenarbeit unterstützt, zugrunde liegt. Die Plattform wurde inzwischen an der FU Berlin schon eingesetzt. Herr Prof. Kao bedauert, dass diese Entwicklung bisher tubIT nicht zur Verfügung steht und regt an, über den Prozess zu diskutieren, wie derartige Eigenentwicklungen, die auch für andere an der TUB wertvoll sein können, in den tubIT-Regelbetrieb eingebunden werden können.

Fak. VI

Herr Junggeburch berichtet, dass die Fakultät plant, in Kürze den zentralen Druckdienst „Print on Campus“ zu erproben.

Herr König hebt besonders positiv hervor, dass seit gestern die Volumekeys für MSNA verfügbar sind und damit die entsprechende Software jetzt genutzt werden kann. Er berichtet ebenfalls über Performanzprobleme bei der Nutzung des Portals. Bezüglich LINF regt er als Erweiterung eine einfache Einbindung von Vorträgen und Veröffentlichungen an, identisch zu dem in typo3 unterstützten Verfahren. Frau de Nobile berichtet von etlichen Anfragen aus den Sekretariatsbereichen betreffs der Rollenzuordnung. Hier ist offensichtlich in etlichen Sekretariatsbereichen die Zuständigkeit für die Rollenvergabe nicht kommuniziert worden. Sie weist weiterhin daraufhin, dass LINF ganzjährig genutzt werden kann.

ZUV - PMD

Frau de Nobile berichtet von sehr positiven Erfahrungen mit der von tubIT angebotenen Teamverwaltung, die intensiv in der TU Verwaltung eingesetzt wird. Die Teamverwaltung wird auch für Gruppen und Vereinigungen

aller Art genutzt. Die Beantragung kann über tubIT oder K3 erfolgen, K3 entscheidet über die Zulassung. Die typischen Ressourcen hier sind Hosting, Housing, Mailinglisten (Namenskonvention „@guv.tu-berlin.de) und typo3 (konventionelle Auftritte, da kein Recht auf Corporate Design gegeben). Anträge sind bei K36 erhältlich. Ansonsten sind die Umstellungen bei der ZUV noch nicht abgeschlossen, zur Zeit wird SuperX umgestellt.

Fak. V

Herr Käther berichtet, dass die Mietung des Franklingebäudes bis 2017 verlängert werden soll. Daher bittet er, nochmals zu versuchen, die WLAN-Versorgung dort zu verbessern. Zur Zeit werden wegen der unzureichenden Versorgung zahlreiche „private“ WLAN-APs benutzt und von unterschiedlichsten Personen betrieben (Beispiel: ca. 25 solcher APs in einem Flur im 2. Stock). Herr Prof. Kao berichtet, dass die sich hier wohl gerade ändernde Situation in den bisherigen Planungen von tubIT nicht berücksichtigt ist und ohne zusätzliche Mittel die WLAN-Versorgung dort auch nicht entscheidend verbessert werden kann. Hier sollte der Dialog mit der Kanzlerin und dem Senat gesucht werden, um der veränderten Lage dann auch Rechnung tragen zu können. Herr Prof. Pepper weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass für den Ausbau der WLAN-Versorgung auch die Backbone-Kapazitäten erhöht werden müssen und dies weitere, nicht unerhebliche Kosten verursacht, insbesondere weil in etlichen Verteilerräumen die zulässigen Betriebstemperaturen schon jetzt überschritten werden.

Fak. I

Herr Cassiers kritisiert, dass im Lehrveranstaltungsverzeichnis keine Personensuche mehr möglich ist. Er berichtet weiterhin, dass der Email-Dienst zwischen den Jahren zeitweise ausgefallen ist und Unterstützung über die Hotline nur verzögert erfolgte. Herr Prof. Kao korrigiert dies insofern, dass vermutlich ein lokales Problem vorgelegen hat, da generell der Email-Dienst auch zwischen dem Jahreswechsel betreut wurde und ihm aus anderen Bereichen keine Störfälle bekannt sind. Herr Prof. Pepper und Herr Käther bestätigen aus eigenen Erfahrungen die problemfreie Nutzung zwischen den Jahren. Herr Prof. Kao schlägt vor, dass man ihn in vergleichbaren, dringenden Fällen zeitnah informiert, da ansonsten eine konkrete Klärung nicht mehr möglich ist.

Herr Cassier berichtet, dass er auf Grund von zurückgewiesenen Einträgen mit seiner Emailliste versucht hat, die bemängelten Email-Adressen durch entsprechende Suche zu korrigieren, aber beispielsweise die Email-Adr. des ehemaligen Präsidenten Prof. Starnick nicht im System finden konnte. Er hat sich dann per Anruf dessen neue Email-Adresse besorgt. Er schlägt vor, derartige Email-Adressen dauerhaft im System zu behalten. Herr Prof. Kao und Frau Hiller weisen daraufhin, dass die Suche auf LOGA basiert und dort nur Adressen bis zu 6 Monaten nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses geführt werden. Eine darüber hinausgehende Aufbewahrung müsste mit Abteilung II geklärt werden. Herr Käther weist daraufhin, dass Prof. Starnick über den FIO hätte veranlassen können, dass er seine TU-Mailadresse behält; diese steht allen Professoren der TUB lebenslang zu.

Fak. II

Herr Prof. Schwandt berichtet, dass es in den Bereichen Physik und Chemie inzwischen jeweils einen lokalen IuK-Bbeauftragten gibt. Anlässlich eines aktuellen Problems bei einer Rollenvergabe schlägt er vor, eine Übersicht darüber, welche Rollen auf welchen Ebenen zur Verfügung stehen. Frau de Nobile berichtet, dass es eine entsprechende Übersicht gibt, die sie von Herrn Nagel erhalten hat. Unklar ist auch, wer Ansprechpartner bei fehlenden Rollen ist. Herr Prof. Kao schlägt vor, ihn oder Frau de Nobile in solchen Fällen direkt anzusprechen.

Herr Prof. Schwandt weist daraufhin, dass von der Fakultät ungenutzte Leistung der Compute-Server gerne von Dritten genutzt werden kann; entsprechende Webseiten dazu befinden sich im Aufbau. Im Rahmen eines Projektes stehen auch ein IBM Cell Prozessor sowie ein Rechner mit Intel Nehalem Quad Core Prozessoren, verbunden mit Tesla-Karten, zur Verfügung. Insbesondere letzteres System ist hervorragend für numerische Aufgaben geeignet und wird derzeit noch vorwiegend experimentell genutzt. Nutzer aus anderen Bereichen sind daher herzlich eingeladen.

Fak. IV

Herr Prof. Pepper berichtet, dass die Fak. weiterhin lokal angebotene Dienste, die auch von tubIT angeboten werden, zugunsten der zentralen Dienste abbaut. Die Fak. hat beschlossen, keinen Exchange-Server zu nutzen. Daher wurde ein Kalender-Service durch die Installation eines virtuellen WebDav-Servers realisiert. Herr Prof. Pepper fragt nach, ob und wie evtl. eine Betreuung von Apple Mac-basierten Systemen und deren Nutzer an der TU Berlin aufgebaut werden kann. Aus seiner Sicht ist es hierzu erforderlich, zu ermitteln ob es eine „kritische“ Masse an entsprechenden Anwendern in der TUB gibt. Die derzeit nicht geklärte Unterstützung hat vermutlich auch dazu geführt, dass die Möglichkeiten kostengünstiger Sammellizenzen derzeit nicht genutzt werden können. Er schlägt vor, dass Thema der Mac OS Unterstützung im LOS aufzugreifen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Käther vor, dass man an einer zentraler Stelle angeben können sollte, welche Einzellizenzen beschafft wurden, so dass hier eine optimierte Nutzung unterstützt werden kann. Basierend auf die Erfahrungen mit Matlab weist Herr Prof. Kao daraufhin, dass ein entsprechender Aufwand nur basierend auf einer verbindlichen Regelung, die dann auch die Umsetzung der Kostenersparnis erlaubt, vertretbar ist.

Des Weiteren berichtet Herr Prof. Pepper über Probleme bei der Nutzung mit QISPOS; beispielsweise durch fehlende Laufzettel. Herr Junggeburth berichtet, dass auch die Anpassung im Bereich Landschaftsplanung/-architektur sich als sehr schwierig erweist.

b) aus tubIT (zusätzl. Details siehe Folien zum Bericht)

Rechenzentrum – Planung der Umbauarbeiten

Herr Prof. Kao berichtet, dass der tubIT-Maschinenraum komplett umgebaut wird, auch die darüberliegende Cafeteria wird komplett abgerissen und neu aufgebaut; er stellt den detaillierten Ablaufplan vor. Die Finanzierung erfolgt aus dem Konjunkturpaket II; die Arbeiten müssen daher auch termingerecht abgeschlossen werden. Die meisten Dienste sind inzwischen schon – unbemerkt von den Anwendern - ins Backup-RZ umgezogen. Kritisch ist noch die für Mai vorgesehene Umstellung der Netzwerkknoten. Der konkrete Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben; er wird auf einem Donnerstag liegen.

Mailinglisten

Da die Fakultäten von sich aus bislang keine Mailinglisten angelegt haben, wird dieses derzeit durch tubIT gemacht. Die Listen werden regelmäßig aktualisiert, Ansprechpartnerin ist Frau de Nobile. TU-externe Mailinglisten werden nicht eingepflegt; beispielsweise muss von den Studenten erwartet werden können, dass sie Mails an ihren offiziellen TU-Mail-Account auch zeitnah zur Kenntnis nehmen. Frau de Nobile berichtet, dass verbindliche Regelungen hierzu generell gerade festgelegt werden.

Herr Maurer vom Personalrat der studentischen Beschäftigten schlägt vor, auch eine Mailingliste zu den studentischen Beschäftigten zur Verfügung zu stellen. Frau de Nobile berichtet, dass zwar die studentischen Beschäftigten über LOGA vorliegen und mit den Daten der Abteilung I abgeglichen werden, allerdings die Qualität der dort vorliegenden Email-Adressen so schlecht ist, dass nur ca. 30 % des Personenkreises erreicht werden können. Auf Nachfrage, warum unter den fakultätsweiten Mailinglisten eine Liste der studentischen Beschäftigten nicht auftaucht, erläutert Prof. Kao, dass bislang ein derartiger Bedarf nicht ersichtlich war. Da studentische Beschäftigte nicht unbedingt in der Fakultät arbeiten, in der sie auch studieren, ist eine derartige Liste auch nicht direkt verfügbar. Eine universitätsweite Liste kann allerdings direkt generiert werden (mit der Einschränkung der schlechten Qualität/Aktualität der Mailadressen).

Auf Anfrage von Herr Käther schließt Prof. Kao nicht aus, bei Bedarf auch gezielte Listen für fakultätsinterne Gruppen aufzusetzen. Derzeit wird aber noch auf die Einrichtung fakultätsweiter Mailinglisten fokussiert.

Vorlesungsverzeichnis

Um die Verfügbarkeit von LSF zum Semesteranfang ohne Performanzengpässe zu gewährleisten, wird den Studierenden nur eine tagesaktuelle Kopie des Systems zur Verfügung stehen. Dozenten und Lehrbeauftragte erhalten interaktiven Zugriff auf die aktuellen Daten über das TU Portal.

Erweiterung konventioneller Webauftritte

Die Webauftritte werden ab Anfang April um webSVN als Standardbestandteil erweitert.

SuperX

Frau De Nobile erläutert die Inventardatenbank in SuperX im Detail und einzelne Tabelleneinträge. Die Daten werden nächtlich aktualisiert.

Provisionierung Externer, Erweiterungen, KAS

Herr Prof. Kao die Umsetzung des Verfahrens im Gange ist. Für Externe wird ein eigenes Kartenlayout eingesetzt; Karten können in der 1. Stufe nur ohne, in der 2. Stufe dann mit Foto ausgegeben werden. Wer berechtigt ist, eine Karte zu erhalten, wird in Kürze verbindlich geklärt sein. Externe können online hinzugefügt, verlängert und entfernt werden und deren Daten auch geändert werden. Die Karten für Externe sowohl in der KAS als auch bei tubIT erstellt werden. Aus dem LOS kommt der Wunsch, dass das Provisionierungsanschreiben auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt wird. Die neuen Campuskarten sind jetzt auch für BRAIN-Zugang nutzbar.

Herr Prof. Knipping berichtet, dass die Integration von Moses ins Portal zum Sommersemester angeschlossen sein wird. Für die Integration von ISIS wird derzeit noch nach einem geeigneten Verfahren gesucht; eine Verfügbarkeit zum Sommersemester kann daher nicht zugesagt werden.

Die Umstellung der KAS ist erfolgt; die Software wurde auf tubIT-Server abgebildet.

Umstellung ZUV

Die Migration der Studierendenabteilung wurde im November 09 abgeschlossen. Die Serverinfrastruktur wurde erneuert (redundante Server mit höherer Leistung, aktualisierte Software). Die Wartezeit für Studierende wurde deutlich verringert (wenige Sekunden statt Minuten).

Netze

Der Ausbau des Backbones schreitet voran; die Grafik in den Folien zeigt den aktuellen Stand.

4) Bedarf für mittelfristige Planung für die TU-Infrastruktur

Herr Prof. Kao erläutert, dass er in Bezug auf die mittelfristige Planung 2 Fragestellungen sieht:

1. Wohin soll sich tubIT weiterentwickeln?
2. Wie können wir die Gremienarbeit weiterentwickeln?

Nach der grundlegenden Erneuerung des IT-Service-Center in den letzten 3 1/2 Jahren sieht Herr Prof. Kao die zukünftige Aufgabe des Gremiums in der Unterstützung bei der weiteren Gestaltung von tubIT.

Zur Verdeutlichung der Strukturen legt er eine Grafik mit den Ebenen Basic Services (unten), Campus Management (Mitte) und Research Services (oben) vor. Derzeit fokussiert das LOS auf die Basic Services, viele Probleme mit dem Einsatz der IT-Verfahren liegen aber auf der Ebene des Campus Management. Dort fehlen geeignete Managementstrukturen; Differenzen zwischen Einrichtungen führen oftmals zu Blockierungen und Verzögerungen. Wenn das LOS seine Arbeit auf den Bereich Campus Management ausdehnen möchte, sind aus Sicht von Prof. Kao allerdings weitere bzw. andere als die bisherigen Kompetenzen erforderlich. Organisatorisch weitgehend unbearbeitet ist bisher der Bereich Research Services.

In der sich anschließenden intensiven Diskussion bestätigen sowohl Herr Prof. Zarnekow als auch Herr Prof. Pepper umfassend die gegebene Einschätzung, insbesondere bezogen auf die Mängel im Campus Management. Es besteht weitgehend Konsens darüber, dass es im Bereich des Campus Management organisatorische Defizite gibt, die durch ein eigenes Gremium für diese Ebene bearbeitet werden sollten. Das LOS kann allerdings aus IT-Sicht den Bereich Campus Management beratend unterstützen.

Im Ergebnis der Diskussion sieht das LOS weiterhin seine Aufgabe im Bereich der Basic Services. Entsprechend wird das LOS seine Aufgaben weiterentwickeln, insbesondere die Verbesserung der Kooperation im Bereich der Basic Services wird als wichtige Aufgabe erachtet, die in der nächsten LOS-Sitzung bearbeitet wird.

5) Verschiedenes

Herr Prof. Knipping berichtet von spezifischen Problemen bedingt durch die Nutzung von 99er Kostenstellen; Frau de Nobile sagt Unterstützung zu (Weitergabe spezifischer Vorlagen).

Auf Nachfrage von Prof. Pepper betreffs Unterstützung von Apple Mac Systemen schlägt Herr Prof. Kao vor, diesen Bedarf in den AS einzubringen, um hierzu eine koordinierende Stelle einrichten zu können.

Herr Junggeburth fragt nach, ob es eine Schnittstelle gibt, um Daten aus der Team-Mailbox in Exchange zu überführen. Herr Prof. Kao wird hierzu tubIT-intern nachfragen.

Die nächste LOS-Sitzung wird für den 7.6.2010, Beginn 15 Uhr vereinbart. Die ZUV wird Gastgeberin sein; der Sitzungsraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anlage:

- Folien zum tubIT-Bericht (Herr Prof. Dr. Kao)